

Immobilienpreise in Deutschland: Analyse, Entwicklung, und Tipps | Interhyp

Erfahren Sie mehr über die Entwicklung der Immobilienpreise und Bauzinsen in Deutschland. Unser Artikel gibt Einblicke und Tipps von Branchen-Insidern zur Finanzierung, Zinsentwicklung und zum Immobilienmarkt. Erfahren Sie, welche regionalen Unterschiede bei den Immobilienpreisen in deutschen Metropolen zu beobachten sind und warum der Markt aktuell so attraktiv ist. Zusätzlich erhalten Sie Informationen zu den Prognosen für die zukünftige Zinsentwicklung. Lassen Sie sich diese wichtigen Informationen nicht entgehen und informieren Sie sich jetzt.

Wie entwickeln sich die Immobilienpreise in Deutschland? Diese Frage beantwortet Jörg Utecht, CEO der Interhyp Gruppe, im aktuellen Interhyp-Zinsupdate. Nach einigen Monaten des Preisrückgangs ist im Januar wieder ein leichter Anstieg der Immobilienpreise zu beobachten. Ob dies der Beginn eines neuen Trends ist, bleibt jedoch abzuwarten.

Bei genauerer Betrachtung der deutschen Metropolen zeigen sich regionale Unterschiede. In München bleiben die Preise seit November 2023 stabil, während sie in Frankfurt leicht rückläufig sind. Hingegen verzeichnen Hamburg und Berlin erstmals seit März 2023 eine Aufwärtstendenz. Sowohl ältere Immobilien vor 1990 als auch jüngere Immobilien nach 2010 weisen einen leichten Preisanstieg auf.

Der Immobilienmarkt ist derzeit für Kaufinteressierte äußerst attraktiv. Die Zinsen sind in den letzten Wochen spürbar

gesunken, um 0,7 Prozentpunkte seit dem Zinspeak im November. Dies führt zu niedrigeren monatlichen Raten und steigendem Interesse an Immobilien.

Daten der Tochterfirma ThinkImmo zeigen zudem, dass die durchschnittliche Liegedauer von Immobilien auf den Immobilienportalen im ersten Halbjahr 2023 im Vergleich zum vierten Quartal 2022 gesunken ist. Dies deutet darauf hin, dass sich das gestiegene Interesse an Immobilien auf die Liegedauer auswirkt.

Experten gehen davon aus, dass sich die Bauzinsen für 10-jährige Darlehen in den nächsten vier Wochen auf gleichbleibendem Niveau um 3,5 Prozent bewegen werden. Mittel- bis langfristig könnten die Zinsen auf 3 Prozent fallen, so die Einschätzung der Hälfte der Befragten. Die andere Hälfte erwartet ein gleichbleibendes Zinsniveau mit Schwankungen zwischen 3,5 und 4 Prozent.

Die meisten Experten sind sich einig, dass erste Leitzinssenkungen durch die Europäische Zentralbank (EZB) nicht vor Sommer 2024 zu erwarten sind. Carsten Brzeski, Chefvolkswirt für Deutschland und Österreich der ING, erklärt, dass die Finanzmärkte zwar eine schnelle Zinssenkung der EZB erwarten, jedoch weder Aussagen von EZB-Mitgliedern noch die derzeit hohe Inflationsrate darauf hinweisen. Sobald klar wird, dass die EZB frühestens im Juni den Leitzins senken wird, ist mit einem Anstieg der Kapitalmarktzinsen zu rechnen.

Insgesamt zeigt sich der deutsche Immobilienmarkt aktuell in einer positiven Entwicklung. Die sinkenden Zinsen machen den Kauf von Immobilien attraktiv und führen zu einem Anstieg des Interesses. Kaufinteressierte sollten nicht zu lange warten, da die Preise in den kommenden Monaten ebenfalls wieder steigen könnten.

Interhyp ist eine führende Adresse für private Baufinanzierungen in Deutschland. Das Unternehmen hat im Jahr 2022 ein

Finanzierungsvolumen von 29,0 Milliarden Euro erfolgreich bei über 500 Finanzierungspartnern platziert. Mit der vielfach ausgezeichneten Kompetenz ihrer Finanzierungsspezialisten und der eigenen Baufinanzierungsplattform HOME bietet Interhyp maßgeschneiderte Lösungen für ihre Kunden an.

In der nachfolgenden Tabelle sind die aktuellen Immobilienpreise in ausgewählten deutschen Metropolen aufgeführt:

| Stadt | Preisanstieg seit November 2023 |
|-----------|---------------------------------|
| München | -0,1% |
| Frankfurt | -0,8% |
| Hamburg | +1,6% |
| Berlin | +0,7% |

Quelle: **Interhyp AG / ots**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)